

Informationsabend Oberstufe „Übertritt und Schultypen“

6. September 2023





„Im Sinne einer gerechten Auslese lautet die Prüfungsfrage für Sie alle gleich: Klettern Sie auf den Baum!“

Ablauf der Informationsveranstaltung

- Übertrittsverfahren: Heinz Leuenberger/Simone Sauvain
- Vorstellung Zyklus 3 (Oberstufe): Daniel Hölzle



Informationen:

www.schulen-aargau.ch

Diese Präsentation finden sie ab morgen auf
unserer Webseite: www.schulezofingen.ch







Verordnung über die Laufbahnentscheide an der Volksschule (Promotionsverordnung) vom 19. August 2009, Stand 19.08.2022

§ 13 und § 14 (SAR 421.352)

- Es gilt das **Empfehlungsverfahren**.
- Grundlage für den Entscheid der Lehrperson bildet eine **Gesamtbeurteilung**:
 - a) **Zwischenbericht** der 6. Klasse
 - b) **Beobachtungen** der Lehrperson
 - c) **Entwicklungsprognose**

Zwischenbericht Primarschule

Name **Beispiel** Schuljahr **2020/2021** Seite 1/2
 Vorname **Lea** Schule **Müsterli**
 Geburtsdatum **16.10.2010** Schulort **Beispielhausen**
 Klasse **5** Bericht per **20.01.2021**

	fast immer erkennbar	oft erkennbar	manchmal erkennbar	selten erkennbar
Selbstkompetenz				
Erscheint ordnungsgemäss zum Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligt sich aktiv am Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erledigt Arbeiten selbstständig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erledigt Arbeiten zuverlässig	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schätzt eigene Fähigkeiten richtig ein	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzt Rückmeldungen für das weitere Lernen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz				
Zeigt angemessene Umgangsformen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geht hilfsbereit und rücksichtsvoll mit anderen um	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hält sich an Regeln	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommuniziert Anliegen sachlich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend

Sachkompetenz

Deutsch	Note 5				
Hören		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreiben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathematik	Note 4				
Zahl und Variable		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Form und Raum		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grössen, Funktionen, Daten, Zufall		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	Note 5				
Hören		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreiben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	Note 5				
Hören		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreiben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zwischenbericht Primarschule

Name **Beispiel** Schuljahr **2020/2021** Seite 2/2
 Vorname **Lea**

Sachkompetenz

Natur, Mensch, Gesellschaft	4.5	Medien und Informatik	besucht
Bewegung und Sport	5	Weiteres Angebot der Schule	
Bildnerisches Gestalten	4.5	Projekt "Peacemaker"	Beilage
Musik	5	Theatergruppe	besucht
Textiles und Technisches Gestalten	4.5	Schulergänzendes Angebot	
		Heimatische Sprache und Kultur	Beilage
		Portugiesisch	Beilage
		Instrumentalunterricht/Ensemble	Beilage
		Klavier	Beilage

Für die Promotion zählen die Noten im Jahreszeugnis. 6 ist die höchste, 1 die tiefste Note. Noten unter 4 gelten als ungenügend.

Bemerkungen

 = Kernfächer

 = Erweiterungsfächer

Verantwortliche Lehrperson

Franz Müller Datum 20.01.2021 Unterschrift _____

Eingesehen von den Eltern

Datum _____ Unterschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

sehr gut gut genügend ungenügend

Sachkompetenz

		sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Deutsch	Note 5				
Hören		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreiben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathematik	Note 4				
Zahl und Variable		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Form und Raum		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grössen, Funktionen, Daten, Zufall		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	Note 5				
Hören		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreiben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	Note 5				
Hören		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreiben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachkompetenz

Natur, Mensch, Gesellschaft	4.5
Bewegung und Sport	5
Bildnerisches Gestalten	4.5
Musik	5
Textiles und Technisches Gestalten	4.5

Medien und Informatik besucht

Weiteres Angebot der Schule

Projekt "Peacemaker" Beilage
Theatergruppe besucht

Schulergänzendes Angebot

Heimatische Sprache und Kultur
Portugiesisch Beilage

Instrumentalunterricht/Ensemble
Klavier Beilage

Für die Promotion zählen die Noten im Jahreszeugnis. 6 ist die höchste, 1 die tiefste Note. Noten unter 4 gelten als ungenügend.

Bemerkungen



Verschiedene Formen von Leistungsbeurteilung

- Lerngespräch, Prädikat (schriftliche Rückmeldung in Worten), Kriterienraster, Noten.
- Es ist deshalb nicht möglich, einfach den Durchschnitt der Noten zu berechnen.
- Lehrpersonen sind Expertinnen und Experten in der Beurteilung und schöpfen ihren professionellen Ermessensspielraum aus. Nur so werden wir den Anforderungen des neuen Lehrplans gerecht.
- Bei Fragen zur Beurteilung, Kontaktaufnahme mit der Lehrperson.

§ 13 Übertritt an die Oberstufe

Für den Übertritt in die Realschule wird empfohlen, wer aufgrund der Gesamtbeurteilung im Zwischenbericht der 6. Klasse in den Kern- und Erweiterungsfächern **überwiegend genügende Leistungen** aufweist.



Ausprägung

sehr gut

gut

genügend

ungenügend

Sachkompetenz

Deutsch

Hören und Sprechen

Lesen

Schreiben

Sprachbetrachtung

Orientierungsnote

4

Mathematik

Arithmetik

Geometrie

Sachrechnen und Grössen

Orientierungsnote

4

Orientierungsnote

Sachkompetenz

Natur Mensch Gesellschaft

4.5



Für den Übertritt in die Sekundarschule wird empfohlen, wer

- a) aufgrund der Gesamtbeurteilung im Zwischenbericht der 6. Klasse in den Kernfächern **überwiegend gute Leistungen** und in den Erweiterungsfächern *überwiegend genügende bis gute Leistungen* aufweist,
- b) Sich bezüglich Selbständigkeit, Problemlösefähigkeit und Auffassungsgabe auszeichnet
- c) eine **günstige Entwicklungsprognose** für den Verbleib in der Sekundarschule erhält.

Ausprägung

sehr gut

gut

genügend

ungenügend

Sachkompetenz

Deutsch

Hören und Sprechen

Lesen

Schreiben

Sprachbetrachtung

Orientierungsnote **4.5** ▼

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mathematik

Arithmetik

Geometrie

Sachrechnen und Grössen

Orientierungsnote **5** ▼

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Orientierungsnote

Sachkompetenz

Natur Mensch Gesellschaft

4.5 ▼



Für den Übertritt in die Bezirksschule wird empfohlen, wer

- a) aufgrund der Gesamtbeurteilung im Zwischenbericht der 6. Klasse in den Kernfächern **gute bis sehr gute Leistungen** und in den Erweiterungsfächern überwiegend gute Leistungen aufweist.
- b) sich bezüglich **Selbstständigkeit, Problemlösefähigkeit** und **Auffassungsgabe** besonders auszeichnet.
- c) eine **günstige Entwicklungsprognose** für den Verbleib in der Bezirksschule erhält.

Ausprägung

sehr gut

gut

genügend

ungenügend

Sachkompetenz

Deutsch

Orientierungsnote

5.5



Hören und Sprechen



Lesen



Schreiben



Sprachbetrachtung



Mathematik

Orientierungsnote

5



Arithmetik



Geometrie



Sachrechnen und Grössen



Orientierungsnote

Sachkompetenz

Natur Mensch Gesellschaft

5



§ 14 Verfahren

Spätestens im Zeitraum Februar bis April findet ein Übertrittsgespräch zwischen der abgebenden Lehrperson, den Eltern sowie der Schülerin beziehungsweise dem Schüler statt.



Beurteilung der Selbständigkeit, der Auffassungsgabe und der Problemlösefähigkeit

SCHULE ZOFINGEN
SCHULPFLEGE
Übertritt Primarschule - Oberstufe
Einschätzungsbogen Eltern

Name des Kindes: _____

Selbständigkeit, Auffassungsgabe und Problemlösefähigkeit

	3	2	1	0
1. Das Kind arbeitet ohne besondere Aufforderungen.				
2. Neue Lerninhalte versteht das Kind rasch.				
3. Das Kind holt sich selbstständig Hilfe (z.B. aus Büchern, aus dem Internet oder von anderen Kindern). Die Lehrperson fragt es dann, wenn es nötig ist.				
4. Das Kind kann mehrteilige Aufgaben lösen.				
5. Das Kind organisiert sein Arbeitsmaterial für den Unterricht und die Hausaufgaben selber, legt es zweckmässig bereit und räumt es wieder auf.				
6. Das Kind versteht mündlich erteilte Aufträge, Wiederholungen oder Zusatzklärungen braucht es nicht.				
7. Das Kind erkennt Zusammenhänge.				
8. Das Kind gibt bei Schwierigkeiten nicht auf und sucht andere Lösungswege.				
9. Das Kind prüft Ergebnisse wenn verlangt eigenständig und verbessert falls nötig selbstständig oder fragt bei der Lehrperson nach.				
10. Das Kind kann mehrteilige Anweisungen selbstständig ausführen.				
11. Das Kind versteht schriftlich erteilte Aufträge, Zusatzklärungen braucht es nicht.				
12. Das Kind findet bei anspruchsvolleren Aufgaben einen eigenen Weg zur richtigen Lösung.				

Legende:
praktisch immer ~ 3
oft ~ 2
gelegentlich ~ 1
selten ~ 0

Von der Schulpflege am 13. Juni 2016 als Traktandum 2016-0098 verabschiedet.

SCHULE ZOFINGEN
SCHULPFLEGE
Übertritt Primarschule - Oberstufe
Einschätzungsbogen Schüler / Schüler

Name: _____

Selbständigkeit, Auffassungsgabe und Problemlösefähigkeit


	3	2	1	0
1. Ich arbeite selbstständig und muss nicht von der Lehrperson dazu aufgefordert werden.				
2. Neue Lerninhalte verstehe ich rasch.				
3. Ich hole mir selbstständig Hilfe (z.B. aus Büchern, aus dem Internet oder von anderen Kindern). Die Lehrperson frage ich dann, wenn es nötig ist.				
4. Ich kann lange Aufgaben lösen (z.B. Textaufgaben, längere Anleitungen ...).				
5. Ich organisiere mein Arbeitsmaterial für den Unterricht und die Hausaufgaben selber und habe Ordnung auf und unter dem Pult.				
6. Ich nehme mündlich erteilte Aufträge beim ersten Mal.				
7. Ich lerne Gelerntes auch in einem neuen Zusammenhang an.				
8. Ich überwinde Schwierigkeiten nicht auf und suche andere Lösungswege.				
9. Ich überprüfe meine Lösungen sorgfältig durch und verbessere anschliessend.				
10. Ich kann mehrteilige Anweisungen selbstständig ausführen.				
11. Ich verstehe schriftlich erteilte Aufträge ohne Zusatzklärungen.				
12. Ich finde bei anspruchsvolleren Aufgaben einen eigenen Weg zur richtigen Lösung.				

SCHULE ZOFINGEN
SCHULPFLEGE
Übertritt Primarschule - Oberstufe
Einschätzungsbogen Lehrpersonen

Name des Kindes: _____

Selbständigkeit, Auffassungsgabe und Problemlösefähigkeit

	3	2	1	0
1. Das Kind arbeitet ohne besondere Aufforderungen.				
2. Neue Lerninhalte versteht das Kind rasch.				
3. Das Kind holt sich selbstständig Hilfe (z.B. aus Büchern, aus dem Internet oder von anderen Kindern). Die Lehrperson fragt es dann, wenn es nötig ist.				
4. Das Kind kann mehrteilige Aufgaben lösen.				
5. Das Kind organisiert sein Arbeitsmaterial für den Unterricht und die Hausaufgaben selber, legt es zweckmässig bereit und räumt es wieder auf.				
6. Das Kind versteht mündlich erteilte Aufträge, Wiederholungen oder Zusatzklärungen braucht es nicht.				
7. Das Kind erkennt Zusammenhänge.				
8. Das Kind gibt bei Schwierigkeiten nicht auf und sucht andere Lösungswege.				
9. Das Kind prüft Ergebnisse wenn verlangt eigenständig und verbessert falls nötig selbstständig oder fragt bei der Lehrperson nach.				
10. Das Kind kann mehrteilige Anweisungen selbstständig ausführen.				
11. Das Kind versteht schriftlich erteilte Aufträge, Zusatzklärungen braucht es nicht.				
12. Das Kind findet bei anspruchsvolleren Aufgaben einen eigenen Weg zur richtigen Lösung.				



Übertrittsempfehlung

KANTON AARGAU

Name	<input style="width: 90%;" type="text"/>	Schuljahr	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Vorname	<input style="width: 90%;" type="text"/>	Schule	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Geburtsdatum	<input style="width: 90%;" type="text"/>	Schulort	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Klasse	<input style="width: 90%;" type="text"/>		

Empfehlung für den Übertritt in die Oberstufe

Die verantwortliche Lehrperson empfiehlt:

<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
--	--	--

Das Übertrittsgespräch zwischen der verantwortlichen Lehrperson und den Erziehungsberechtigten hat stattgefunden:

Ort	<input style="width: 95%;" type="text"/>	Datum	<input style="width: 95%;" type="text"/>
------------	--	--------------	--

Die Erziehungsberechtigten sind mit der Übertrittsempfehlung der verantwortlichen Lehrperson einverstanden:

Ja

Nein

Der Empfehlung liegt das Beurteilungsdossier zugrunde.
Sind die Erziehungsberechtigten mit der Übertrittsempfehlung nicht einverstanden, überprüft die Schulpflege die Zuweisung und trifft den Entscheid.

Verantwortliche Lehrperson

<input style="width: 95%;" type="text"/>	Datum	<input style="width: 95%;" type="text"/>	Unterschrift	<input style="width: 95%;" type="text"/>
--	--------------	--	---------------------	--

Die Erziehungsberechtigten

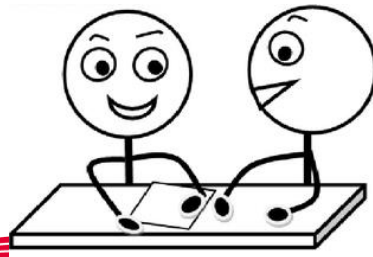
Ort	<input style="width: 95%;" type="text"/>	Datum	<input style="width: 95%;" type="text"/>	Unterschrift	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Ort	<input style="width: 95%;" type="text"/>	Datum	<input style="width: 95%;" type="text"/>	Unterschrift	<input style="width: 95%;" type="text"/>

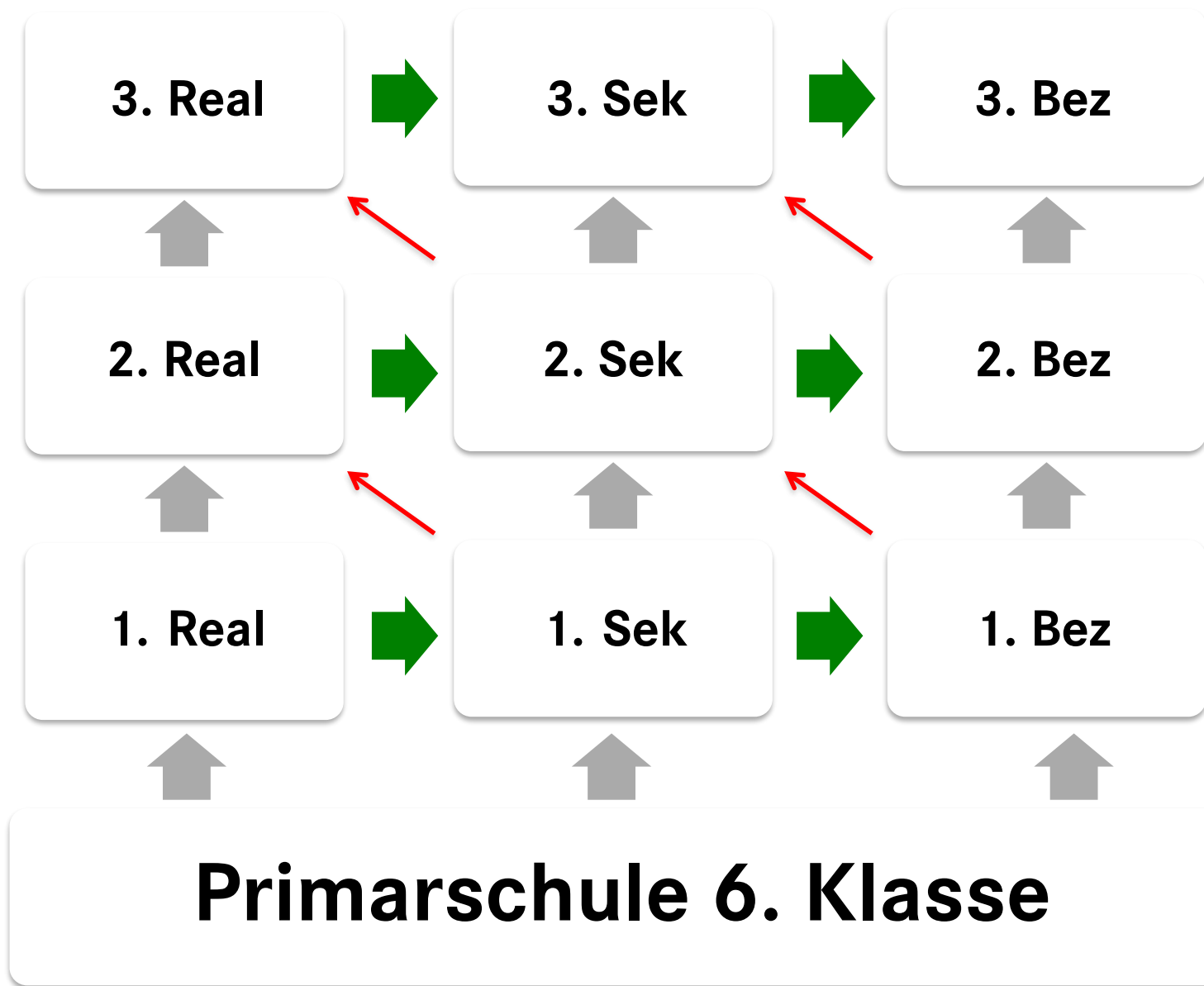
Verfahren bei Uneinigkeit in Zofingen

- Kommt keine Einigung über die Zuweisung zustande, entscheidet der Stadtrat Ressortleitung Bildung.
- Die Bildungskommission kann beratend beigezogen werden.

Gut zu wissen:

- Lehrpersonen arbeiten zusammen und sprechen sich ab (z.B. versch. Beurteilungsformen, formative und summative Beurteilungen in Form von Tests)
- Die Lehrpersonen erleben Ihr Kind im Klassenverband.
- Lehrpersonen machen sich den Entscheid nicht einfach und empfehlen zum Wohle des Kindes!





Zu guter Letzt:

- Mithalten zu können ist gut fürs Selbstvertrauen – zu scheitern, ist frustrierend...
- Für die Entscheidung das Umfeld und das Leben des Kindes (Freizeit, Training, etc.) mitberücksichtigen
- Enttäuschungen thematisieren und dem Kind auf jeden Fall das Gefühl geben, dass sein Weg ok ist!
- Auf die Entwicklung des Kindes vertrauen!







Information Zyklus 3

Schule Zofingen



Schulleitung Zyklus 3

Daniel Hölzle

Ansprechperson für Eltern

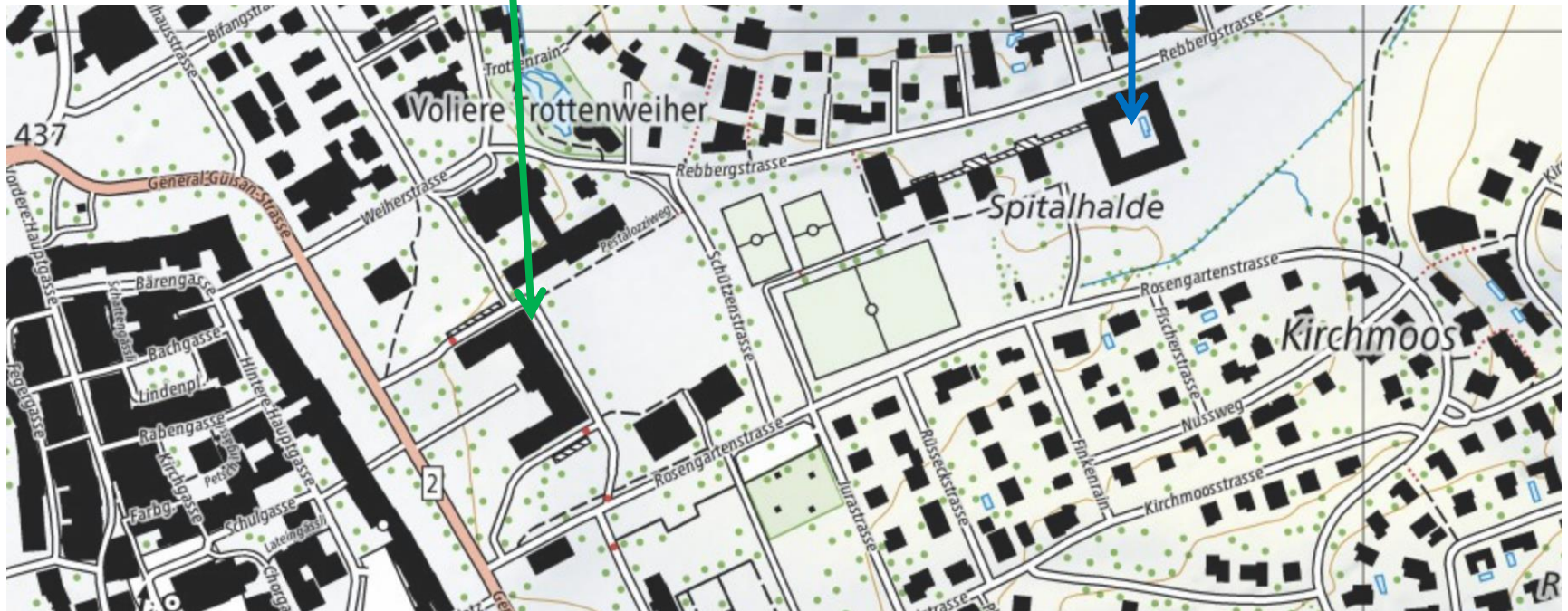


Daniel Hürzeler

Schul- und
Unterrichtsentwicklung



Standort Zyklus 3 Zofingen



Aargauer Lehrplan

- Fächer an der Oberstufe
 - Mathematik
 - Deutsch
 - Französisch
 - Englisch
 - Natur und Technik
 - Räume, Zeiten, Gesellschaften
 - Ethik, Religionen , Gemeinschaften
 - Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
 - Technisches und Textiles Gestalten
 - Medien und Informatik
 - Berufliche Orientierung (8. Klasse)
 - Politische Bildung (9. Klasse)
 - Italienisch (Wahlfach ab 8. Klasse)
 - Latein (Wahlfach Bez ab 7. Klasse)

Fachbereich	Jahrgangsklasse	1. Klasse			2. Klasse			3. Klasse				
		Fächer		Schultyp	Real	Sek	Bez	Real	Sek	Bez	Real	Sek
Deutsch		4	4	4	5	5	5	5	5	5		
		156	156	156	195	195	195	195	195	195		
Englisch		3	3	3	2	2	2	2²	2	2		
		117	117	117	78	78	78	78	78	78		
Französisch		3	3	3	3	3	3	2²	3	3		
		117	117	117	117	117	117	78	117	117		
Italienisch					2¹	2¹	2¹	2¹	2¹	2¹		
					78	78	78	78	78	78		
Latein				3¹			3¹					3¹
				117			117					117
Mathematik		5	5	5	5	5	5	5	5	5		
		195	195	195	195	195	195	195	195	195		
Geometrisch- technisches Zeichnen								1¹	1¹	1¹		
								39	39	39		
Natur und Technik mit Physik, Chemie, Biologie		3	3	3	3	3	3	3	3	3		
		117	117	117	117	117	117	117	117	117		
Räume, Zeiten, Gesellschaften mit Geografie, Geschichte		3	3	3	3	3	3	3	3	3		
		117	117	117	117	117	117	117	117	117		
Politische Bildung								1	1	1		
								39	39	39		

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt mit Hauswirtschaft	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	1 39	1 39	1 39
Ethik, Religionen, Gemeinschaft mit Lebenskunde	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39
Bildnerisches Gestalten	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2² 78	2² 78	2² 78
Textiles und Technisches Gestalten	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2² 78	2² 78	2² 78
Musik	2 78	2 78	2 78	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	2 78
Chor	1¹ 39	1¹ 39	1¹ 39	1¹ 39	1¹ 39	1¹ 39	1¹ 39	1¹ 39	1¹ 39
Instrumentalunterricht ⁴									
Bewegung und Sport	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117
Medien und Informatik	1 39	1 39	1 39				1 39	1 39	1 39
Berufliche Orientierung				1 39	1 39	1 39			
Projekte und Recherchen							2² 78	2² 78	2² 78
Freifach lokal				1³ 39	1³ 39	1³ 39	1³ 39	1³ 39	1³ 39
Wahlpflicht							6	2	2
Pflichtlektionen pro Woche	34	34	34	33	33	33	30	31	32
Pflichtlektionen pro Jahr	1326	1326	1326	1287	1287	1287	1170	1209	1248

Wahlpflicht-/Freifächer an der OS

- Wahlpflichtfächer im letzten Schuljahr -> Akzent für Berufswahl
 - Bez und Sek:
TTG, BG oder P&R
 - Real:
Drei Fächer aus
F, E, TTG, BG und P&R
- Diverse Freifächer (Theater, NaWi-Praktikum, Office-Kurs, Tastaturschreiben)
- Latein (nur [Bezirksschule](#))

SeReal Zofingen im GMS



8 Klassen Sekundar

7 Klassen Real

300 SchülerInnen

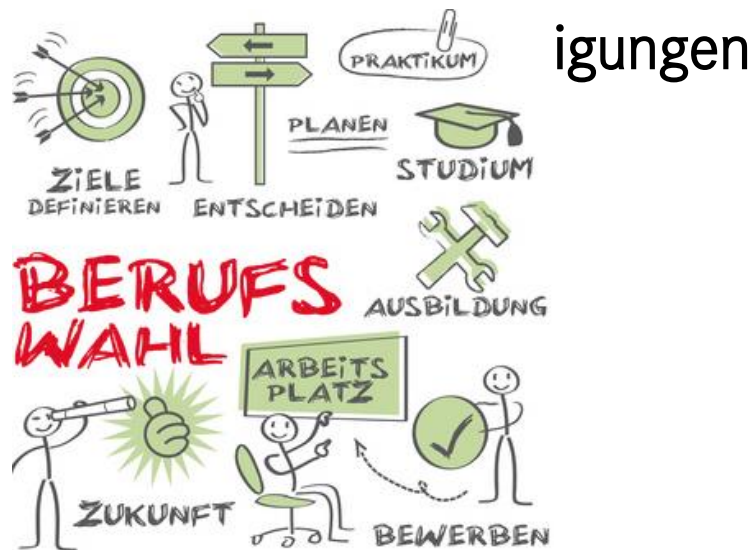
Besonderheiten der SeReal etabliert

Berufswahlfahrplan

1. – 3. Oberstufe SeReal

Berufswahlcoach

Coaching der LP, Koordination
und Organisation mit

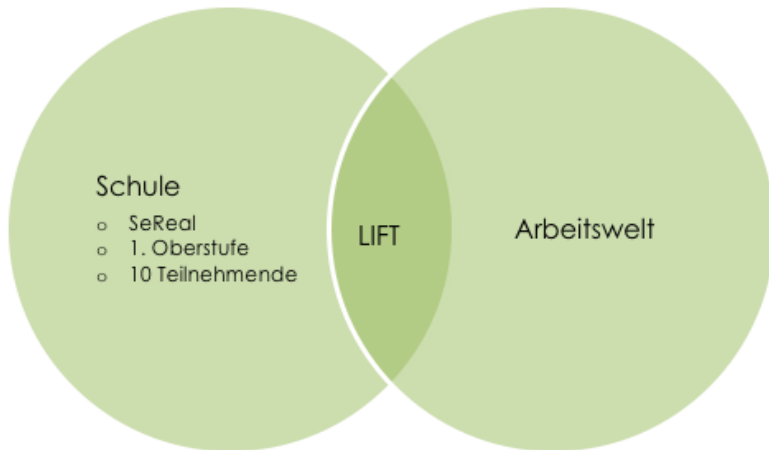


Wir sind eine LIFT Schule



„Ich habe gelernt, selbständig zu werden und die Arbeit zu sehen.“

Berufsintegrationsprojekt LIFT an der SeReal



**Mit LIFT werden
Schülerinnen und
Schüler in den
Arbeitsalltag
integriert**

Firmen mit WAP

Jugendprojekt



Eine Chance für Jugendliche, Schulen und Wirtschaft

Besondere Förderung für Lernende mit speziellen Bedürfnissen





	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.00	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier
8.15	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier
9.05	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier
10.10	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier
11.00	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier
12.55					
13.45	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier	
14.35	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier	
15.35					
16.25					



Merkmale der Sekundarschule

Vermittelt breite
Allgemeinbildung und
bietet eine enge
Begleitung für
Berufswahl

Bereitet geeignete
Schüler auf die FMS
und die Lehre mit BM
vor

Vermittelt Grundlage für
eine anspruchsvolle
berufliche Ausbildung

Anforderungen an SekundarschülerInnen

Die Sekundarschule stellt erhöhte Anforderungen in Bezug auf:

- Fleiss und Lernfähigkeit
- Lerntempo/Arbeitsgeschwindigkeit
- Geistige Beweglichkeit und Auffassungsvermögen
- Ausdauer, Belastbarkeit und Arbeitshaltung
- Abstraktionsfähigkeit



Merkmale der Realschule

Angepasstes
Lerntempo, um
Überforderung zu
vermeiden



Vermittlung von
Basiswissen zur
Vorbereitung auf
eine passende
berufliche
Ausbildung

Vertiefung des
Lernstoffs der 6.
Klasse

Individuelles Leistungsniveau kann besser berücksichtigt werden.

Anforderungen für RealschülerInnen

- Schüler und Schülerinnen brauchen für ihre maximale Leistungsfähigkeit noch etwas Zeit.
- Schüler und Schülerinnen, sind auf gezielte Unterstützung vom Klassenlehrpersonen und Fachlehrpersonen angewiesen.
- Schüler und Schülerinnen, die im **selbständigen Lernen** und in der **Selbstorganisation** noch Übung benötigen.



- **Bezirksschule Zofingen**
- **Eine regionale Schule**
- **... über die Kantonsgrenze hinaus**
(Walterswil, Wikon, Reiden)



- **14 Klassen mit 300 SchülerInnen**

Aufgaben der Bezirksschule

Vermittlung einer
breiten
Allgemeinbildung

Vermittelt Grundlage
für eine anspruchsvolle
berufliche Ausbildung
(ca. 40% der SuS)

Bereitet die SchülerInnen
auf die Mittelschulen,
FMS/WMS/IMS vor
(ca. 60% der SuS)

Die Bezirksschule stellt an ihre Schülerinnen und Schüler hohe Anforderungen in Bezug auf

- Lernfähigkeit
- Lerntempo/Arbeitsgeschwindigkeit
- Geistige Beweglichkeit und Auffassungsvermögen
- Vielseitigkeit
- Belastbarkeit
- Arbeitsorganisation
- Arbeitshaltung

Aufgaben der Klassenlehrperson

- 1. Ansprechperson für SchülerInnen und Eltern
- Elternabende (zusammen mit Fachlehrpersonen)
- Durchführen und organisieren der Klassenwochen/Schulreisen/Lager
- Koordination mit Fachlehrpersonen
- ...

- Bei fachspezifischen Fragen dürfen Sie sich auch direkt bei der Fachlehrperson erkundigen

Schulanlässe im Zyklus 3

- Klassenwoche
- Besuch Berufsmesse
- Sporttag
- Heimattag (SeReal)
- Projektwoche
- Präventionsanlässe
- Schneesporttag oder Alternativprogramm
- Oberstufenfest
- Baditag (auf Initiative des Schulparlaments Bez)
- kleinere Anlässe im Oxil (Zusammenarbeit der Jugendarbeit und dem Schulparlament SeReal)

Wir freuen uns auf unsere
neuen Erstklässlerinnen und
Erstklässler im nächsten Jahr!

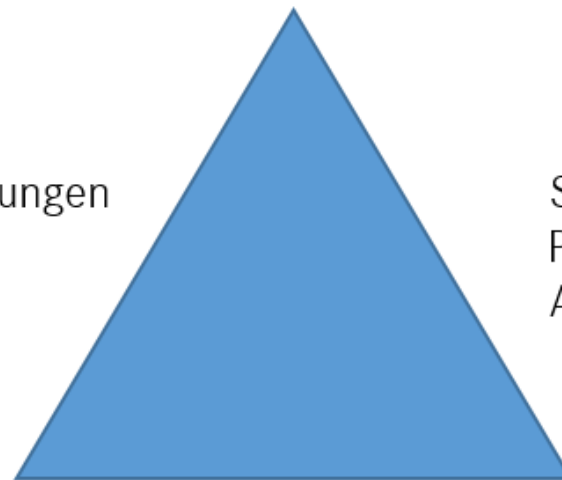


Zusammenfassung

- Empfehlungsverfahren

Schulische Leistungen
(Noten)

Selbständigkeit
Problemlösefähigkeit
Auffassungsgabe



Entwicklungsprognose

